

25. Oktober 2023

Schriftliche Anfrage

von Flurin Capaul (FDP)
und Jehuda Spielman (FDP)

Der Starkstrombogen an der Friesenbergstrasse löste verschiedene Medienberichte, sowie Reaktionen aus dem Quartier aus. An diversen Anlässen und Medienmitteilungen wurde das «schweizweit einmaligen Kreuzungssystem am Friesenberg» von Vertretern der SZU gross angekündigt.

In einer Medienmitteilung der SZU vom 19. Juli 2022 gab der Projektleiter Fahrleitungsanlagen detailliert Auskunft zum Vorhaben.

In einer Medienmitteilung vom 28. August 2023 schreibt die SZU nun «Das Kreuzungssystem an der Friesenbergstrasse seit der Inbetriebnahme nicht wie beabsichtigt funktioniert. [...] Das erklärte Ziel besteht darin, eine Lösung zu erarbeiten, die es ermöglicht, das Kreuzungssystem Ende 2026 abzubauen.».

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gemäss Interview (publiziert in der MM vom 19. Juli 2022) hätten «Fachleute der Verkehrsbetriebe Zürich und der SZU, gemeinsam mit weiteren Sachverständigen, ein schweizweit einmaliges Kreuzungssystem und Bauwerk entwickelt». Welche Sachverständigen waren sonst noch in die Entwicklung involviert?
2. Die Kreuzungsstelle Friesenberg stand bis am 27. Juli als Testaufbau in Dällikon (gemäss Medienmitteilung vom 19. Juli 2022). Wie wurde die Funktionalität getestet? Wie lauteten die Ergebnisse der Betriebserprobung? War die Erprobung erfolgreich oder nicht? Falls erfolgreich, wieso funktioniert das Kreuzungssystem nicht an der Friesenbergstrasse? Falls nicht erfolgreich, wieso wurde das Kreuzungssystem trotzdem aufgebaut?
3. Es wurde angekündigt, dass das Kreuzungssystem 2026 abgebaut würde. Wieso, wenn es nicht wie beabsichtigt funktioniert, ist der Rückbau erst in drei Jahren geplant?
4. Gemäss Antwort auf eine schriftliche Anfrage kostete die Erstellung des Bauwerks rund 2.5 Mio CHF. Wie hoch sind die Gesamtkosten aus heutiger Sicht? Wie hoch sind die zu erwartenden Kosten für eine Alternativlösung?
5. Wer haftet für den Schaden? Wie beeinflusst dies die finanzielle Lage der SZU?

